

Tsodilo Resources beginnt Zusammenarbeit zwecks Prüfung der Herstellung eines Eisenschwamm-Pellet-Produktes zur Stahlerzeugung

23.06.2021 | [IRW-Press](#)

Toronto, 23. Juni 2021 - [Tsodilo Resources Ltd.](#) (Tsodilo oder das Unternehmen) (TSX-V: TSD) (OTCQB: TSDRF) (FWB: TZO) freut sich, ein Update zu seinem zu 100 Prozent unternehmenseigenen Eisenerzprojekt Xaudum zu geben.

Das Unternehmen ist eine Forschungsk Kooperation mit dem Department of Chemical, Materials and Metallurgical Engineering der Botswana International University of Science and Technology (BIUST) und der Morupule Coal Mine (MCM) eingegangen, um metallurgische Studien hinsichtlich des Potenzials der Herstellung von Eisenschwamm-Pellets (Direct Reduced Iron, DRI) unter Verwendung des Magnetits aus der Xaudum Iron Formation (XIF) und der Kohle von MCM als Reduktionsmittel durchzuführen. Kommerziell würden diese hochwertigen DRI-Pellets für die Stahlproduktion in Botswana, in der Region und international verwendet.

Derzeit findet in der Stahlindustrie ein grundlegender Wandel statt, da die Stahlproduzenten unter Druck stehen, ihren Kohlenstoff-Fußabdruck zu reduzieren und Stahl mit geringeren Kohlenstoffemissionen zu produzieren. Kohlenstoffemissionen (CO₂) machen etwa 80 Prozent der Treibhausgasemissionen (THG) aus, wobei der Stahlerzeugermarkt zu etwa 6 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen beiträgt.

Große Unternehmen, einschließlich Stahlerzeuger, konzentrieren sich auf die Kohlenstoffreduzierung, da sie Kohlenstoffneutralität anstreben (Fan und Friedmann, 2021). Die Probleme des Klimawandels weltweit und die mit der Smogreduzierung zusammenhängenden Beschränkungen der Stahlwerke bei der Sinterung und dem Einsatz von Kohle in China haben die Investoren auf Projekte mit höherem Eisengehalt gelenkt, was zu einer Veränderung der Art des von den Stahlwerken verbrauchten Eisenerzes führt, von weniger hochwertigen, energieintensiven Feinerzen, die gesintert werden müssen, hin zu höherwertigen Erzen und Stahlerzeugungsprodukten wie Pellet-Material und DRI-Materialien.

Hochöfen - einfache Sauerstofföfen (BF-BOF) dominieren die Produktion, sind aber besonders schwierig in Bezug auf die Kohlendioxidreduzierungs-Technologie. Die Produktion von Eisenschwamm in Elektrolichtbogenöfen (DRI-EAF) wächst und hat ein weitaus besseres Kohlendioxidreduzierungs-Potenzial. Emissionskontrollen und die Nachfrage im Hinblick auf eine weniger kohlenstoffintensive Stahlproduktion werden zur Norm, und die Nachfrage der Stahlproduzenten nach DRI-Qualitätspellets wird weiter steigen. Diese Umstellung stellt eine bedeutende Chance für hochgradige Magnetitprojekte wie das XIF-Projekt dar.

Die metallurgischen Ergebnisse von Tsodilo zeigen, dass das XIF-Magnetitprodukt voraussichtlich ein hochwertiges Produkt mit einem Eisenmagnetitgehalt von mehr als 67 Prozent sein wird, das sich ideal als Pellet-Feed-Material eignet (siehe Pressemitteilung vom 17.12.2013 auf der Tsodilo-Website). Mit diesem Qualitätsgrad wird das XIF-Projekt zu den besten 4-5 Prozent der weltweiten Produzenten nach Eisengehalt gehören.

Ein hochwertiger Magnetit-Pellet-Feed mit einem Eisengehalt von mehr als 67 Prozent senkt nachweislich die THG-Emissionen im Vergleich zu Standard-Material mit 62 Prozent Eisen-Hämatit-Feinanteil (Herbertson und Strezov, 2011).

Die Kooperationsstudie mit BIUST und MCM wird herausfinden, ob der XIF-Magnetit weiter zu einem Pellet-Einsatzmaterial aufbereitet und zu einem DRI-Pellet oder einem ähnlichen Produkt mit Botswana-Kohle als Reduktionsmittel veredelt werden kann. MCM-Kohle hat sich als brauchbarer Ersatz für Reduktionsmittel bei der Verarbeitung von metallhaltigen Erzen erwiesen, daher ist man zuversichtlich, dass sie im DRI-Prozess brauchbar sein kann. Dieses DRI-Produkt kann dann zur Herstellung von Stahl in Elektrolichtbogenöfen in Botswana, der Region und auf internationalen Märkten verwendet werden.

Hochwertige Konzentrate und Pellets mit einem Eisengehalt von 67 Prozent, wie die XIF-Produkte, bieten über ihren Lebenszyklus hinaus einen Nettonutzen für die Umwelt im Vergleich zu klassischem Hämatit-Feinerz mit geringerem Eisengehalt (Direct Shipping Ores, DSO) von rund 62 Prozent Eisen, indem

sie Kohlenstoffemissionen bei der Stahlproduktion einsparen.

Diese Kohlenstoffeinsparung ergibt sich aus den inhärenten Unterschieden in der chemischen Zusammensetzung von Magnetit im Vergleich zu Hämatit: Magnetit ist exotherm (fügt der Reaktion Wärme hinzu), hat einen höheren Eisengehalt (höhere Qualität), geringere Verunreinigungen und reduziert den Flussmittelverbrauch.

Hochwertige Erze über 65 Prozent Eisen erzielen derzeit höhere Preisaufschläge als Standarderze (62 Prozent Fe), was zu höheren Gewinnspannen für Anbieter hochwertiger Produkte führt.

Das derzeitige weltweite Streben nach einer emissionsärmeren Stahlproduktion führt dazu, dass die Stahlproduzenten ihre Nachfrage im Hinblick auf diese hochwertigen Erze drastisch erhöhen. Die Umstellung auf Pellets und DRI hat gegenüber dem Einsatz von Sinter nur Vorteile, da Pellets eine einheitliche Größe haben und gleichmäßiger schmelzen, was den Zeit- und Energieaufwand und damit auch die resultierenden Emissionen für die Stahlproduktion deutlich reduziert.

Es wird wahrscheinlich ein erhebliches Unterangebot an hochreinem Pellet-Feed geben, da die Nachfrage im Hinblick auf diese hochwertigen Materialien durch Stahlproduzenten, die den Schadstoffausstoß reduzieren wollen, drastisch steigt. Dieser Nachfrageanstieg im Hinblick auf diese hochwertigen Materialien wird auch Stahlwerke einschließen, die DRI-Produkte verwenden, wie es das Unternehmen in Erwägung zieht. Diese anhaltende Verlagerung hin zu emissionsarmem Stahl weltweit bedeutet, dass das hochgradige XIF-Magnetitprojekt in einer einzigartigen Position ist, um diese Schwellenmärkte zu bedienen.

Das Geschäftsmodell für die Erzeugung von Pellet-Feed, DRI-Produkten und emissionsarmem Stahl aus dem XIF-Magnetit ist nur eines der Szenarien, die im Rahmen des aktuellen vorläufigen Wirtschaftlichkeitsgutachtens (Preliminary Economic Assessment = PEA) von Tsodilo bewertet werden.

James M. Bruchs, Chairman und CEO von Tsodilo, sagte: Wir sind begeistert von dieser Forschungsk Kooperation mit BIUST und MCB, mit der wir die Möglichkeiten der Erzeugung von Pellet-Feed und DRI-Produkten für eine emissionsarme Stahlproduktion aus dem XIF-Magnetit evaluieren wollen. Diese zusätzliche Veredelungsstufe in Botswana wird einen Mehrwert und Vorteile in Form von höheren Einnahmen und Arbeitsplätzen für Botswana schaffen. Dies ist nur eine Option unter mehreren Szenarien, die unsere PEA bewerten wird. Die PEA wird ein Fahrplan für die Erschließung der Xaudum-Eisenerzformation in Richtung Produktion sein.

Über die Botswana International University of Science and Technology (BIUST)

Die Botswana International University of Science and Technology (BIUST) ist eine von der Regierung Botswanas unterstützte Institution, die als forschungsintensive Universität gegründet wurde und sich auf Ingenieurwesen, Naturwissenschaften und Technologie sowohl auf Bachelor- als auch auf Master- und Promotionsebene spezialisiert hat.

Sie zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit, das Wirtschaftswachstum und die nachhaltige Entwicklung zu steigern, den Mangel an qualifizierten Wissenschaftlern und Technologieexperten zu beheben, die Mobilität von Fachkräften über nationale und internationale Grenzen hinweg zu erhöhen, Forschung, Innovation und Technologietransfer anzuregen, die Bestrebungen der Gesellschaft zur Verbesserung der Gesundheit, des Wohlstands und des allgemeinen Wohlbefindens zu fördern, die gestiegene Nachfrage nach Zugang zu tertiärer Bildung zu befriedigen und einen wettbewerbsfähigeren und innovativeren tertiären Bildungssektor zu ermöglichen.

Die Universität ist eine nationale strategische Initiative, die als eine der wichtigsten Plattformen für die Umgestaltung der Wirtschaft Botswanas dienen soll. Aufgrund ihres Forschungsschwerpunkts arbeitet die BIUST mit dem privaten Sektor zusammen, um den entstehenden Qualifikationsbedarf der Industrie zu decken und Herausforderungen zu erkennen, die durch angewandte Forschung gelöst werden können. (www.biust.ac.bw).

Über das Morupule-Kohlebergwerk (MCM)

Die Morupule Coal Mine (ursprünglich bekannt als Morupule Colliery) wurde 1973 von Anglo American gegründet. MCM ist derzeit zu 100 Prozent im Besitz der Minerals Development Company Botswana (MDCB), die wiederum zu 100 Prozent im Besitz der Regierung der Republik Botswana ist.

MCM betreibt ein Bergwerk mit einer Kapazität von 3 Millionen Tonnen pro Jahr (mtpa) innerhalb eines 4 Milliarden Tonnen umfassenden, klassifizierten Vorkommens an semi-bituminöser Kraftwerkskohle in einer

recht günstigen geologischen Umgebung. Die aktuellen Aktivitäten nutzen Reserven mit einem cv-Wert von 22-23MJ/kg (Tagesdurchschnitt) vor Ort und beliefern Kraftwerke direkt an der Mine und andere Kunden.

Die Mine betreibt einen eigenen Gleisanschluss, der an die nationale Bahnlinie angeschlossen ist, die die Produkte in den Norden und Süden des Landes und in die SADC-Region (Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrikas) transportiert. MCM-Kohle hat sich als brauchbarer Ersatz für Reduktionsmittel bei der Verarbeitung von metallhaltigen Erzen erwiesen, daher ist man zuversichtlich, dass sie im DRI-Prozess eingesetzt werden kann (www.mcm.co.bw).

Übersicht

Vorläufige Arbeiten beim Eisenerzprojekt Xaudum haben eine CIM-konforme vermutete Mineralressourcenschätzung von 441 Millionen Tonnen (Mio. t) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 29,4 Prozent Eisen (Fe), 41,0 Prozent Siliziumdioxid (SiO₂), 6,1 Prozent Aluminiumoxid (Al₂O₃) und 0,3 Prozent Phosphor (P) für den Block 1 Magnetit XIF ergeben. Block 1 ist ein Bruchteil des potenziellen Magnetitvorkommens bei XIF. XIF wurde als Explorationsziel in einer Größenordnung von 5 bis 7 Milliarden Tonnen mit 15-40 Prozent Fe extrapoliert.

Dieses Explorationsziel wurde durch eine Inversionsmodellierung von bodenmagnetischen geophysikalischen Daten generiert, die mit den Mengen aus den Bohrdaten innerhalb von Block 1 verglichen und abgeglichen wurden; seine potenzielle Menge und sein Gehalt sind konzeptioneller Natur. Bis dato gab es keine ausreichenden Explorationsarbeiten, um eine Mineralressource außerhalb von Block 1 zu bestimmen, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource abgegrenzt wird.

Über das Projekt XIF

- Das Projekt befindet sich im Nordwest-Distrikt von Botswana in der Nähe der namibischen Grenze und ist dreißig (30) Meilen von der Stadt Divundu in Namibia entfernt. Die Trans-Caprivi-Eisenbahnlinie (TCR), die Sambia und Namibia verbindet, ist so geplant, dass sie durch Divundu führt und den Zugang zu Walvis Bay, Namibias Tiefseehafen, ermöglicht. Das Projekt befindet sich zudem innerhalb einer Entfernung von 43 Meilen von der geplanten Mucusso-Linie zum angolanischen Hafen Namibe;
- Vorarbeiten beim Xaudum-Eisenerzprojekt haben eine NI 43-101-konforme vermutete Mineralressourcenschätzung von 441 Millionen Tonnen (Mt) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 29,4 Prozent Fe, 41,0 Prozent SiO₂, 6,1 Prozent Al₂O₃ und 0,3 Prozent P für den Block 1 Magnetit XIF definiert;
- Block 1 stellt nur einen Bruchteil des potenziellen XIF-Magnetit-Vorkommens dar. Ein extrapoliertes Explorationsziel hat das XIF in der Größenordnung von 5 bis 7 Milliarden Tonnen mit 15-40 Prozent Fe definiert. Dieses Explorationsziel wurde durch eine Inversionsmodellierung von bodenmagnetischen geophysikalischen Daten generiert, die mit Mengen aus Bohrdaten innerhalb von Block 1 verglichen und moderiert wurden; die potenzielle Menge und der Gehalt sind konzeptioneller Natur. Bis dato gab es keine ausreichenden Explorationsarbeiten, um eine Mineralressource außerhalb von Block 1 zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource definiert wird. Siehe Pressemitteilung vom 14.9.2014 auf der Tsodilo-Website für weitere Details;
- Die Ergebnisse der metallurgischen Magnetabscheidung (Davis Tube Recovery) zeigen, dass ein durchschnittliches Konzentrat von 67,2 Prozent Fe, 4,2 Prozent SiO₂, 0,5 Prozent Al₂O₃, 0,07 Prozent P bei einer P80-Mahlgröße von 80 Mikron gewonnen werden kann, obwohl bei feineren P80s noch höhere Gehalte möglich sind. Siehe Pressemitteilung vom 17.12.2013 auf der Tsodilo-Website;
- die weiteren Explorationsarbeiten werden sich auf Block 2 konzentrieren, wo das Unternehmen eine Erhöhung der Ressource erwartet;
- das XIF-Projekt ist ein potenziell großes und langfristiges Weltklasse-Tier-1-Bergbauprojekt;
- die PEA wird eine Reihe von Optionen für die Entwicklung des Projekts in verschiedenen Größenordnungen bewerten, darunter:
 - nicht-traditionelle, aber potenziell profitable Produktionsoptionen für den Start des Bergbaus im kleinen Maßstab, wie z. B. die Produktion von Ferrosilizium (FeSi) aus einem Magnetitkonzentrat,
 - mittelgroße Szenarien, bei denen das Magnetitkonzentrat durch einen Konzentrator verarbeitet und dann mit der Eisenbahn zu Hafenanlagen transportiert werden würde;

- Abbauoptionen im großen Maßstab, bei denen ein Magnetitkonzentrat durch eine Konzentratoranlage mit weiterer möglicher Modifikation zu einem Granulat (Pellet) verarbeitet würde, das dann zu Hafenanlagen transportiert würde;

- Botswana verfügt über beträchtliche Kohlereserven, die für das Xaudum-Eisenerz-Projekt von großem Vorteil sein können, da die Kohle im Aufbereitungsprozess verwendet werden kann, um Eisenprodukte wie Eisenpellets, Eisenschwamm, Roheisen und auch Stahl herzustellen; und

- das Projekt wäre das erste Eisenerzvorkommen, welches für die Erschließung in Botswana in Betracht gezogen wird. Gcwihaba hat festgestellt, dass das Projekt das Potenzial hat, die zukünftige Wirtschaft Botswanas positiv zu beeinflussen, da das Land versucht, seine Wirtschaft zu diversifizieren, und Botswana dabei zu helfen, sein Ziel zu erreichen, sich von der Abhängigkeit von Diamanteneinnahmen zu lösen.

Weitere Informationen finden Sie im technischen Bericht, der von SRK Consulting (UK) Ltd. für Gcwihaba Resources (Pty) Ltd. erstellt wurde, mit dem Titel Mineral Resource Estimate for the Xaudum Iron Project [Mineralressourcenschätzung für das Eisenprojekt Xaudum] (Block 1), Republic of Botswana, datiert vom 29. August 2014, der auf SEDAR unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Eine informative Präsentation des Projekts finden Sie auf der Website des Unternehmens unter [www.tsodiloresources.com/i/pdf/3\)-Tsodilo-Iron-Project-Overview_March-2021.pdf](http://www.tsodiloresources.com/i/pdf/3)-Tsodilo-Iron-Project-Overview_March-2021.pdf).

Literaturhinweise

Z. Fan und S. J. Friedmann, 2021. Low-carbon production of iron and steel: Technology options, economic assessment, and policy [Kohlenstoffarme Produktion von Eisen und Stahl: Technologieoptionen, wirtschaftliche Bewertung und Politik]. Joule, Band 5, Ausgabe 4. Columbia SPIA, Center on Global Energy Policy article.

J. Herbertson und L. Strezov, 2011. Implications for Australian Magnetite Industry of the Introduction of a Price/Tax on Carbon [Auswirkungen der Einführung eines Preises/einer Steuer auf Kohlenstoff auf die australische Magnetitindustrie]. The Crucible Group, Juni 2011. Submitted to the Joint Select Committee on Australia's Clean Energy Future Legislation by the Magnetite Network (MagNet).

Über Tsodilo Resources

[Tsodilo Resources Ltd.](http://www.tsodiloresources.com) ist ein internationales Diamanten- und Metallexplorationsunternehmen, das sich mit der Suche nach wirtschaftlichen Diamanten- und Metallvorkommen sowie Industriegestein bei seinen Projekten Bosoto (Pty) Limited (Bosoto), Gcwihaba Resources (Pty) Limited (Gcwihaba) und Newdico (Pty) Ltd. (Newdico) in Botswana und seinem Projekt Idada 361 (Pty) Limited (Idada) in Barberton (Südafrika) beschäftigt.

Das Unternehmen hält eine 100%ige Beteiligung an Bosoto (Pty) Ltd., welches das BK16-Kimberlit-Projekt im Orapa Kimberlite Field (OKF) in Botswana und die PL216/2017-Diamantenprospektionslizenz ebenfalls im OKF hält. Tsodilo ist zu 100 Prozent an seinem Projektgebiet Gcwihaba beteiligt, das aus sieben Metallprospektionslizenzen (Basismetall, Edelmetalle, Platingruppen und Seltene Erden) besteht, die sich alle im Nordwest-Distrikt von Botswana befinden.

Das Unternehmen hält eine 100%ige Beteiligung an seinem Newdico-Industriesteinprojekt, das sich in Botswanas Central District befindet. Zusätzlich hält Tsodilo eine 70%ige Beteiligung an Idada Trading 361 (Pty) Limited, die die Gold- und Silberexplorationslizenz im Gebiet Barberton in Südafrika hält.

Tsodilo leitet die Exploration der Projekte Newdico, Gcwihaba, Bosoto und Idada. Die Gesamtaufsicht über das Explorationsprogramm des Unternehmens liegt in der Verantwortung von Dr. Alistair Jeffcoate, Projektmanager und Chefgeologe des Unternehmens und qualifizierter Sachverständiger, gemäß der Definition dieses Begriffs im National Instrument 43-101.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

James M. Bruchs, Chairman und Chief Executive Officer
JBruchs@TsodiloResources.com
Dr. Alistair Jeffcoate, Projektleiter und Chefgeologe
Alistair.Jeffcoate@tsodiloresources.com

Hauptsitz
Telefon +1 416 572 2033
Fax + 1 416 987 4369
Website: www.TsodiloResources.com

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder antizipiert, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen, die sich auf die Verwendung der Erlöse, die Auswirkungen strategischer Partnerschaften und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider, die auf den dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht gewährleistet werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen für das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, zählen unter anderem Veränderungen an den Aktienmärkten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, Marktvolatilität, politische Entwicklungen in Botswana und den umliegenden Ländern, Änderungen der Vorschriften, die sich auf die Aktivitäten des Unternehmens auswirken, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Explorations- und Erschließungsrisiken, die Ungewissheiten bei der Interpretation von Explorationsergebnissen und die anderen Risiken, die mit dem Mineralexplorationsgeschäft verbunden sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie getätigt wird, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze verlangen dies. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte man sich aufgrund der ihnen innewohnenden Ungewissheit nicht zu sehr auf solche Aussagen verlassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen für das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten von Finanzmitteln, den Zeitplan und den Inhalt von Arbeitsprogrammen, die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten, Risiken in Bezug auf Variationen des Diamantengehalts und der Kimberlit-Lithologien, Variationen der Gewinnungs- und Bruchraten; Schätzungen des Gehalts und der Qualität von Diamanten, Schwankungen bei der Bewertung von Diamanten und zukünftigen Diamantenpreisen; der Zustand der weltweiten Diamantenmärkte, die Verlässlichkeit von Eigentumsrechten an Mineralien, Änderungen von Vorschriften, die die Aktivitäten des Unternehmens betreffen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung von erforderlichen Projektgenehmigungen, Betriebs- und Infrastrukturrisiken und andere Risiken, die mit dem Diamantenexplorations- und -erschließungsgeschäft verbunden sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wird, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze verlangen dies. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte man sich aufgrund der ihnen innewohnenden Ungewissheit nicht zu sehr auf solche Aussagen verlassen.

Weder die TSX Venture Exchange (TSXV) noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung kann Annahmen, Schätzungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen über zukünftige Ereignisse enthalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten inhärente Risiken und Ungewissheiten und unterliegen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder

Leistungen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78068--Tsodilo-Resources-beginnt-Zusammenarbeit-zwecks-Pruefung-der-Herstellung-eines-Eisenschwamm-Pellet-Produk>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).